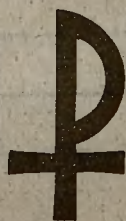


Biblioteka Selmu Śląskiego

489861

Die Pfingstfeier der Jugend

Sportplatzweihe und Jugendtreffen 1935.



2080

PL 106

48986

I

Eg. oben.

Drukarnia Katolicka

Katowice, 26 II 1935

Hilf, Herr und Gott, in aller Not
sei du mit deinen Scharen
und lass dein junges Aufgebot
die Treue ewig wahren.

x 144612
48 986 I



51

Am Pfingstsonnabend.

Feierstunde in der Kathedralkirche.

Sonnabend, 8. Juni, 20 Uhr.

Lied: Komm, Geist und Schöpfer, kehre ein, und lass uns ganz dein eigen sein; erfüll' mit Himmelsfreudigkeit die Herzen, die dein Hauch erneut.

Ein Tröster wirst du hier genannt, aus Himmelshöh'n von Gott gesandt, des Lebens Born, der Liebe Licht, der Strahl, der alle Sorgen bricht.

O siebenfacher Gnadenquell, der aus der Gottheit strahlt so hell, den Vater machest du uns kund, erfüllst mit Wahrheit unsern Mund.

Des Himmels Sinn entzünde rein, die Liebe giess ins Herz uns ein, die zur Erduldung Kraft erzeugt, wo schwaches Fleisch die Seele beugt.

Dem Vater Preis, der dich gesandt; dem Sohne Preis, der auferstand; und dir, dem Geist der Heiligkeit, sei gleicher Preis in Ewigkeit.

Der Segen des Heilandes.

Lied: O Speise der Engel, lebendiges Brot! du rettetest die pilgernden Seelen vom Tod. Sie selig zu machen, berufst du die Schwachen und stärkest die Seelen, im Kampfe und Not.

Du harrest der Sünder in milder Geduld und tilgest — als himmlisches Feuer — die Schuld; doch liebende Seelen, die bräutlich dich wählen, empfängst du mit göttlicher Liebe und Huld.

O segne und mache von Mängeln uns rein, und bilde uns würdig, dein Tempel zu sein. O führe, du Speise der irdischen Reise, uns einst zu dem ewigen Abendmahl ein.

Der Bischof spricht: „Junge Kirche — Bischof — Hl. Geist.“

S. Exzellenz Weihbischof Dr. Bromboszcz.

Die Jugend empfängt das Licht vom Ewigen Licht.

Lied: Entzündet die Fackeln und schwinget sie weit und traget das Feuer ins Volk, in die Zeit! Erfüllet die Sendung, die uns der Herr gestellt, durchglüheth die Herzen, entflammet die Welt.

Gebet.

Priester: Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Bischof: Sende aus deinen Geist, und alles wird neu geschaffen. Alleluja.

Alle: Und du wirst das Antlitz der Erde erneuern. Alleluja.

Bischof: Lasset uns beten. O Gott, der du die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt hast, gib, dass wir in demselben Geiste das, was recht ist, verstehen und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen. Durch Christus unsern Herrn. **Alle:** Amen.

Priester: Traget das Zeichen göttlicher Sendung / heim in die Tage irdischer Blendung, / Machet die Erde zum göttlichen Haus! / Seid seines Werkes reine Bereiter, / himmlischer Liebe friedliche Streiter, / zieht als Apostel, als Kämpfer hinaus!

Alle: Heiliger Geist, du in Flammen entsendet, / neige Dich nieder der harrenden Schar! / Heiliger Geist von der Kirche gesendet / mach Deine Söhne mutig und klar.

Priester: Hütet die Flammen, die ihn verkünden, / immer bereit, euch zu entzünden, / immer geöffnet dem göttlichen Sturm! / Haltet die Gnade seiner Entflammung. / Fürchtet die Geißel seiner Verdammung. / Seid Seines Leuchtens gewaltiger Turm!

Alle: Wir stehen zum Wort, wir stehen zur Tat, / bereit zum Kampf, bereit zur Saat. / Komm, Heiliger Geist, mit Lichtgebraus. / Mach unsern Bund zu Deinem Haus.

Priester: Brüder, die Zeit liegt uns in Händen, / dass wir sie formen, dass wir sie wenden. / Spürt durch die täglichen Kämpfe und Sorgen / immer den Anruf des helleren Morgen! / Fröhliche Diener am neuen Geschlecht: / Seid wach! bereit! seid treu, gerecht!

Alle: Wir katholischen Jungen und Jungmänner / wollen
katholisch sein bis ins Mark, / darum sei unser ganzes Tage-
werk / katholische Tat.

Wir wollen katholisch sein, / Streiter des Heilandes der
Welt, / darum geht uns Christi Reich / über jegliches Erdenreich.

Wir wollen katholisch sein, / Christi junge Gemeinde, / darum
trennt unsern Bund / nicht Klasse noch Rang.

Wir wollen jung sein, / heilig und rein, / darum grüssen wir
Maria / als unsere Mutter und Königin.

Wir wollen jung sein, / demütig und wahr, / darum achten
wir berufener Führer Wort.

Wir wollen jung sein, / frisch und froh, / darum schreiten wir
vorwärts im treuen Bruderbund.

Wir wollen Männer werden, / christlichen Herdes Hort, /
darum gilt uns Frauenehre und Familienglück.

Wir wollen Männer werden, / ernst und stark, / darum ist
die Arbeit uns heiliger Beruf.

Wir wollen Männer werden, / deutsch und treu, / darum
stehen wir opferbereit / im Dienst von Heimat, Volk und Staat.

Um dieses unser Ziel / wollen wir katholischen Jungen und
Jungmänner ringen / Seit' an Seit', / darum unsere Losung:

Für Christus und sein heiliges Reich!

Darauf werden alle Fackeln entzündet, in Reih und Glied
gehen wir aus der Kirche, während wir das Lied fortsetzen:

Das Zeichen des Meisters, das Zeichen des Herrn, es steht
auf der Fahne als leuchtender Stern. Wir halten der Kirche die
Treu' mit ganzer Kraft, St. Georgs junge Garde und Gottes
Ritterschaft.

Viel Brüder und Schwestern umschliessen das Band, sie
weihen dem Glauben das Herz und die Hand. Wir wollen nicht
zagen und nimmer müssig stehn, bis über allen Landen die
Christusbanner wehn.

Wenn kalt auch die Winde im Lande jetzt wehn und frierend
viel Brüder zur Seite noch stehn, wir bringen die Liebe mit
heissem Feuerschein und wollen die Steine der jungen Kirche sein!

Ausmarsch nach dem Sportplatz.

Pfingstfeuer.

Auf dem Sportplatz Sonnabend 8. Juni um 20¼ Uhr.

Lied: Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre! Er höret gern ein Lied zu seiner Ehre. Lobt froh den Herrn! Lobt froh den Herrn!

Es schallt emport zu deinem Heiligtume aus unserm Chor ein Lied zu deinem Ruhme; du, der sich Kinder auserkor!

Vom Preise voll, lass unser Herz dir singen! Das Loblied soll zu deinem Throne dringen, das Lob, das unsrer Seel entquoll!

Einst kommt die Zeit, wo wir auf tausend Weisen — o Seligkeit — dich, unsern Vater, preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Spruch: „Sturm! Ihr Brüder!“ (ein Jungmann).

Lied: Lasst uns Christi Heerbann sein. (Sturmschar.)

Sprechchor: „Vater unser.“ (Sturmschar.)

Feuerrede.

Lied: Uns ruft die Stunde, uns dränget die Zeit. Zu Wächtern, zu Rittern hat Gott uns geweiht. |: Zum Trotzen und Tragen, zum Ringen und Wagen, so stehn unsre Scharen bereit. :|

Es wehen die Banner, wir schreiten voran. Es lodern die Fackeln, wir streben bergan. |: Kein Rasten, kein Stehen im Sturm zu den Höhen! Hier gilt nur der mutige Mann. :|

Christkönig, dein Jungvolk steht treu auf der Wacht. Wir tragen dein Licht gegen Nebel und Nacht. |: Herr, segne die Reihen, die freudig sich weihen, dir, König der ewigen Macht! :|

Kanon (8 stimmig) „Heilige Flamme“. (Jungen u. Mädcl.)

Nachtgebet / 3 Bundes-Ave / Segen.

Lied: Kein schöner Land in dieser Zeit, als hier das unsre weit und breit, wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit.

Hier haben wir so manche Stund gesessen da in froher Rund und taten singen. Die Lieder klingen im Eichengrund.

Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so vielhundertmal: Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad!

Jetzt, Brüder, eine gute Nacht! Der Herr im hohen Himmel wacht, in seiner Güten uns zu behüten ist er bedacht.

Am Pfingstsonntag.

Antreten vor dem Sportplatz: Sonntag, 9. Juni um 8,30 Uhr.

Einmarsch der Jugend.

Musikkapelle Bregulla-Katowice.

Kreuzweihe.

Auf dem Sportplatz Sonntag 9. Juni um 9 Uhr.

Lied: Komm, Geist und Schöpfer...

(Wie bei der „Feierstunde“ Seite 1, aber nur Vers 1, 2, 5.)

Liturgische Kreuzweihe. H. H. inf. Prälat Kasperlik.

Lied: O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz bedeckt mit Hohn, o göttlich Haupt, umwunden mit einer Dornenkron', o Haupt, das andrer Ehren und Kronen würdig ist: sei mir mit frommen Zähren, sei tausendmal begrüßt.

Du Eingeborner Gottes, du Herr der Herrlichkeit, wirst nun ein Ziel des Spottes, geschändet und entweiht! Entblösst von allem Reize, voll Wunden und entstellt, hängst du voll Schmerz am Kreuze, verkannt von aller Welt.

Nimm, Herr, nimm meine Liebe und was ich hab' und bin, nimm alle meine Triebe von mir als Opfer hin. Dir lass mich angehören, dein Blut erkaufte mich; dich lass mich dankbar ehren, dir dienen ewiglich!

Heilige Messe.

Entweder auf dem Sportplatz um 9,15 Uhr, oder in der St. Peter-Pauls-Kathedrale um 10,30 Uhr.

Hl. Messe: H. H. Diözesanassistent Geistl. Rat Dudek.

Predigt: H. H. Generalsekretär Woźnica.

Hier liegt vor Deiner Majestät...

Grosser Gott wir loben Dich...

Eröffnungsfeier des Sportplatzes.

Entweder 10,30 Uhr oder 9,15 Uhr.

Lied: Entzündet die Fackeln...

(Wie bei der „Feierstunde“ auf Seite 1.)

Uebergabe des Platzes durch die Sportplatzarbeiter (Arbeitsleiter Erwin Scheiter).

Lied: Und wenn wir marschieren, dann leuchtet ein Licht, das Dunkel und Wolken strahlend durchbricht.

Und wenn wir uns finden beim Marsch durch das Land,
dann glüht in uns allen heiliger Brand.

Und wenn wir im Sturme dem Ziel uns genaht, dann ragt
vor uns allen Neuland der Tat.

Du Volk aus der Tiefe, du Volk aus der Nacht, vergiss nicht
das Feuer, bleib auf der Wacht.

Der Dank an die Arbeiter, die Wohltäter und Gäste (Diözesanvorsitzender Przewolka).

Lied: Seht, die bunten Fahnen fliegen unserm Heere kühn voran!
|: Fahnen müssen immer fliegen, fallen mit dem letzten Mann. :|

Hört, die schweren Trommeln schlagen einen Wirbel, einen
Schritt! |: Trommeln solln uns vorwärtstragen, und die Herzen
hämmern mit. :|

Wir marschieren ohne Halten, und ein jeder gilt uns gleich.
|: Jugend will sich frei gestalten, steht in Ehren für das Reich. :|

Schlage, Trommler, schlag aufs neue einen Wirbel uns ins
Blut! |: Unsre Fahne ist die Treue, und die Trommel ist der Mut. :|

Die Gäste haben das Wort.

Lied: Auf, bleibet treu und haltet fest, so wird euch mehr gelingen!
Wer sich von Gott nicht scheiden lässt, der kann die Hölle zwingen.
Der alte Gott, der treue Gott lässt sich noch immer schauen
und macht des Teufels List zu Spott und seinen Stolz zu Grauen.

Auf, bleibet treu und haltet aus, wie Lug und Trug auch
schnauben! Der Herr dort oben hält noch Haus und schirmt den
rechten Glauben; den Glauben; dass die Welt vergeht, wenn
Männertreue wanket, den Glauben, dass wie Sand verweht, was
um die Lüge ranket.

Denn Treue steht zuerst, zuletzt im Himmel und auf Erden!
Wer ganz die Seele dreingesetzt, dem soll die Krone werden.
Drum mutig drein und nimmer bleich, denn Gott ist allenthalben!
Die Freiheit und das Himmelreich gewinnen keine Halben!

Spruch. (Ein Jungmann.)

Lied: Wann wir schreiten Seit an Seit und die alten Lieder singen,
und die Wälder widerklingen, fühlen wir, es muss gelingen: Mit
uns zieht die neue Zeit!

Einer Woche Hammerschlag, einer Woche Häuserquaden
zittern noch in unsern Adern. Aber keiner wagt zu hadern: Herr-
lich lacht der Sonnentag.

Heil'gem Kampf sind wir geweiht! Gott verbrennt in Zornes-
feuern eine Welt. Sie zu erneuern, wollen machtvoll wir beteuern:
Christus, Herr der neuen Zeit, Christus, Herr der neuen Zeit!

Huldigung vor dem Kreuz.

Anschliessend an die Eröffnungsfeier.

Prozession mit dem Kreuz.

Die Leiter der Pfarrgruppen tragen das Kreuz zu seinem
Standort. Während dieser Prozession singen wir:

Lied: Heil'ges Kreuz, sei hochverehret, hartes Ruhbett meines
Herrn! Einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem
Morgenstern. |: Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm
Christi, meines Herrn! :|

Kreuz, du Denkmal seiner Leiden, präg' uns seine Liebe ein,
dass wir stets die Sünde meiden, stets gedenken seiner Pein.
|: Sei mit Mund usw. :|

Heil'ges Kreuz, sei unsre Fahne in dem Kampf und jeder
Not, die uns wecke, die uns mahne, treu zu sein bis in den Tod.
|: Sei mit Mund usw. :|

Heil'ges Kreuz, du Siegeszeichen, selig, wer auf dich ver-
traut; glücklich wird sein Ziel erreichen, wer auf dich im Kampfe
schaut. |: Sei mit Mund usw. :|

Denkmal, Fahne, Siegeszeichen, unsre Hoffnung, unser
Schild: nimmer soll die Andacht weichen zu dem heil'gen Kreuzes-
bild! |: Sei mit Mund usw. :|

Ist das Kreuz aufgestellt, so folgt das Lied:

Wenn wir in höchsten Nöten sein und wissen weder aus
noch ein und finden weder Hilf noch Rat, ob wir gleich sorgen
früh und spät,

So ist das unser Trost allein, dass wir zusammen insgemein
dich rufen an, o treuer Gott, um Rettung aus der Angst und Not.

Drum kommen wir, o Herre Gott, und klagen dir all unser
Not, weiß wir jetzt stehn verlassen gar in grosser Trübsal und
Gefahr.

Kreuzesworte aus der Hll. Schrift. (Einige Jungmänner.)

Sprechchor.

I. Chor:

Gelobt seist Du, o Herr,
Dein ist die Herrlichkeit
Dein ist der Ruhm und Sieg,

II. Chor:

Von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Dein die Macht,
Dein das Lob.

Alle: Dein ist alles im Himmel und auf Erden

Dein ist das Königtum, o Herr, Dein die Ehre.
Dein ist der Reichtum, Doch stehst Du über alle Fürsten

Alle: Dein ist die Herrschaft über alle.

In Deiner Hand ist Kraft und In Deiner Hand die Grösse und
Macht, die Herrschaft.

Alle: So preisen wir Dich, unsern Gott,
Und loben Deiner hehren Namen.
Amen. Amen. Amen.

Lied: Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus
ew'gem Stein erbauet von Gottes Meisterhand. Gott, wir loben
dich; Gott, wir preisen dich; o lass am Hause dein uns alle
geborgen sein.

Gar herrlich ist's bekränzt mit starker Türme Wehr, und
oben hoch erglänzt des Kreuzes Zeichen hehr.

Wohl tobet um die Mauern der Sturm in wilder Wut; das
Haus wird's überdauern, auf festem Grund es ruht.

Auf! Eilen liebentzündet auch wir zum heil'gen Streit! Der
Herr, der's Haus gegründet, uns ew'gen Sieg verleiht.

Wettkämpfe auf dem Sportplatz.

- 13,30 Uhr Fussball: Kat. Stowarzyszenie Młodzieży; Katowice (reprezentacja) — Jugendkraft (Auswahl);
- 15,00 Uhr Handball: Reichsbahn Oppeln — Jugendkraft (Ausw.);
- 16,15 Uhr Fussball: Jugendkraft Danzig — Jugendkraft-Katowice (Auswahl);
- 17,45 Uhr Fussball: Oesterreichs Jugendkraft-Wien — 1. F. C.-Katowice.

Führertagung.

Im Saale des V. d. K., Katowice, ul. Powstańców 43 um 20 Uhr (nur für die Leiter der Pfarrgruppen, der Sturmschar und der Jugendkraft).

Am Pfingstmontag.

Festgottesdienst.

In der St. Josefskirche in Katowice-Załęże um 8 Uhr: H. H. Generalsekretär Woźnica; — Predigt: H. H. Religionslehrer Ligon.

Wettkämpfe auf dem Sportplatz.

- 10,00 Uhr Handball: Jugendkraft St. Peter-Paul (Jugend) — Jugendkraft St. Maria, Katowice (Jugend);
- 11,00 Uhr Handball: K. S. Azoty Chorzów — Jugendkraft, Katowice (Auswahl);
- 14,00 Uhr Fussball: Jugendkraft Danzig — 1. F. C.-Katowice.
- 15,30 Uhr Fussball: Oesterreichs Jugendkraft, Wien — Jugendkraft, Katowice (Auswahl).

Grosses Volksfest auf dem Platze.

Auf dem Sportplatze um 16 Uhr.

Kasperletheater, Rasenspiele, Singsang, Zirkus, Jungenfesz u. a.

Schlussfeier mit allen Teilnehmern.

Auf dem Sportplatz um 18,30 Uhr.

Dankwort. Ein Jungmann.

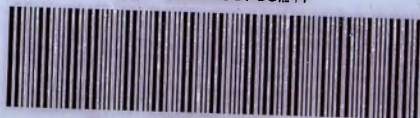
Lied: Lobt froh den Herrn... (wie beim Pfingstfeuer, Seite 6).

* * *

Der Sportplatz liegt an der ul. Raciborska (Feldweg nach Załęże). Zugang von der ul. Raciborska od. von Załęże, ul. Janasa.

Biblioteka Śląska w Katowicach

Id: 0030000763217



I 48986

SL